



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$  S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$  S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Nr. 7.

Leipzig, Sonnabend den 10. Januar 1914.

81. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- Nr. 1159 Herr Franz Schneider in Fa. Franz Schneider Verlag in Schöneberg.
- „ 1160 „ R. Hieronymus in Fa. Nordische Verl.-Anst. R. Hieronymus in Neumünster.
- „ 1161 „ Alfred Neumann, Geschäftsf. der Fa. Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H. in Berlin.
- „ 1162 „ Dr. Euchar Schmid in Fa. Verl. d. Karl May-Stiftung Fehsenfeld & Co. in Radebeul.
- „ 1163 „ Fritz Worm in Fa. Ernst Ohle in Düsseldorf.
- „ 1164 „ Paul Cassirer in Fa. Paul Cassirer in Berlin.
- „ 1165 „ Curt Gerber in Fa. A. W. Hayn's Erben in Potsdam.
- „ 1166 „ Hans Flecker, Leiter der Fa. »Levtam« Druck. u. Verl.-A.-G. in Graz.
- „ 1167 „ Wilhelm Lobeck in Fa. Barthol & Co. in Charlottenburg.
- „ 1168 „ Gottlieb Braun in Fa. R. G. Elwert'sche Verlbh. in Marburg.
- „ 1169 „ Robert Schulze in Fa. Hugo Spamer in Berlin.
- „ 1170 „ Georg Beer in Fa. Seemann & Co. in Leipzig.
- „ 1171 „ Dr. Albert Mundt in Fa. Einhorn-Verlag in Dachau.
- „ 1172 „ Johannes Curis in Fa. C. Grumbach Verlag in Leipzig.
- „ 1173 „ Ernst Hübner in Fa. Emil Hübners Verlag in Bautzen.
- „ 1174 „ Dr. Friedrich Bran in Fa. G. Braun'sche Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe (Baden).
- „ 1175 Frau Josefine verw. Bucher in Fa. F. K. Bucher'sche Verlbh. in Würzburg.

Gesamtzahl der Mitglieder 701.

Jede Änderung der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber und verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus) sofort anzuzeigen.

### Der Vorstand.

Arthur Meiner. Artur Seemann. Dr. Georg Paetel.

### Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften in der Zeit von 1903—Juli 1913.

Vorbemerkung: Als Quelle für die folgende Zusammenstellung von verbotenen Büchern diente das »Börsenblatt«, das seinerseits die betreffenden Mitteilungen dem »Deutschen Fahnungsblatt«, teilweise auch direkten Zuschriften, Berichten über Gerichtsverhandlungen usw. entnommen hat. Das Verzeichnis ist nach dem vorliegenden Quellenmaterial sorgfältig aufgestellt, aber gerade bei der Beschränkung auf das Börsenblatt als Unterlage kann für absolute Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Jede Bervollständigung und Berichtigung aus dem Leserkreis des Börsenblattes wird willkommen geheißen. Die am häufigsten vorkommende Art des Verbots ist ein Urteil auf Unbrauchbarmachung (des Buches); der Raumerparnis halber ist bei allen Büchern und Zeitschriften, gegen die ein solches Urteil ergangen ist, dies nicht weiter durch einen Zusatz oder eine Abkürzung kenntlich gemacht worden, sondern den Titeln folgen unmittelbar die Zahlen des Jahrgangs und der Nummer des Börsenblattes, in denen die Unbrauchbarmachung mit-

geteilt ist. 1911, 17 hinter dem Titel bedeutet z. B. also: Unbrauchbarmachung, gemeldet im Jahrg. 1911, Nr. 17. In anderem Zusammenhang (z. B. Teilweise II.) ist Unbrauchbarmachung stets mit U. abgekürzt worden.

Der Vermerk »Beschlagnahme« findet sich bei denjenigen Schriften, über die ein rechtskräftiges Urteil noch nicht vorliegt oder uns nicht bekannt geworden ist.

Freigaben von Büchern, gegen die früher eingeschritten worden war, sind nicht aufgenommen worden.

(E. d. R.) bedeutet: Entscheidung des Reichsgerichts.

Abenteuer, Ein. 1912, 205.

— Masochistische, eines Weltenbummlers, von A. B. 2 Bde. 1906, 65.

Ahmed und Clothilde, pikanter Akt für Herrenabende. Kunstverlag Zürich. Beschlagnahme 1905, 106, später U.

Adolf, Friedrich August: Ungewöhnliche Liebesgeschichten. Berlin 1906, Hugo Schilbberger. Beschlagnahme 1906, 143. 1907 121, später U.

Age: Bestrafte Komtessen. Leipzig, Leipziger Verlag. 1912, 6, 28.

Akt, Der klassische. Studienmappe für Künstler. 1913, 138.

— Der Wiener. Photogr. Aufnahmen nach der Natur. Gestellt von Kunstmaler Eduard Blichler, aufgenommen von Johann Niediger. Beschlagnahme. 1912, 78.

Aktion, Die direkte. Berliner Zeitschrift. Teilweise U. der Nr. 8 vom 20. Juli 1907. 1907, 171. 1908, 57.

Altstudie, Die. Hrsg. von Charles Wilson in Paris. Hamburg, Diggelshcher Verlag. Teilweise U. 1905, 152.

Altstudien. 14 Abbildungen nackter Personen. 1913, 138.

— in Postkartenformat. Breslau, Schlesische Lichtdruckgesellschaft m. b. H. Fabian & Co. 1909, 123.

— Zwanzig, nach der Natur für Künstler und Kunstfreunde. Von B. Hümmel-München. 1905, 77. 1906, 43, 104. 1908, 89. 1912, 84.

— Siehe auch: Frauenschönheit — Schönheit des Weibes.

Albers, D. A.: Die Manikure. Couplet. Musik v. Rud. Nelson. Berlin, »Harmonie«. 1912, 195.

— . . . und andere hübsche Sachen. Berlin, Selbstverlag des Verfassers. Beschlagnahme. 1912, 202.

Albrecht, J. F.: Der weibliche Busen. 8. Aufl. 1907. 173g., Ernst'sche Verlagsbuchh. 1908, 60. 1911, 65, 291.

— Hilfsbuch für Männer, welche an der Schwäche der Geschlechtssteile leiden. 17. Aufl. 1907. 1911, 65.

Album, Das. Monatschrift. Leipzig, Verlag des Album. VI. Jahrg. 1. Heft 1903, 51, 109. 1912, 255. — VIII. Jahrg. (1905), Heft 11 u. 12. 1905, 299. 1906, 14. 1907, 52 — Teilweise U. von Jahrg. 8, Heft 1, 2, 4, 6 und 10; Jahrg. 10, Heft 2, 3, 4, 5. 1912, 153.

— für Lebemänner. Einziehung. 1905, 77.

Aléra (Don Brennus), pseudonyme: Cinquante Ans de flagellation. 1908. Massy (Seine-et-Oise), Select Bibliothèque. 1910, 138.

— Bellone, Batteuse de Temmes. Sceaux (Seine), Select Bibliothèque. Beschlagnahme. 1913, 145.

— Esclaves blanches. Massy, Select Bibliothèque. 1910, 138.

— Fêtes barbares. Ebd. 1910, 138.

— La Flagellation passionelle. 1906. Paris, Henri Pauwells. Beschlagnahme. 1911, 124, später U.

— Le Journal d'une flagellée. 1909. Sceaux, Select Bibliothèque. 1912, 146.

— Les milles et une Nuits d'un Flagellant. Massy, Select Bibliothèque. 1910, 138.

— Le père Fouettard. Ebd. 1910, 138.

— Le Repaire souterrain. Massy (Seine-et-Oise), Select Bibliothèque. 1908, 68. 1911, 117.

— Souvenirs cuisants. 1909. Sceaux, Select Bibliothèque. 1912, 6.

— Le Tour du monde d'un Flagellant. Massy, Select Bibliothèque. 1910, 188.